



KOMPASS als Hilfe zur persönlichen Orientierung

In der 5. Jahrgangsstufe der Realschule lernen die Schüler im Erdkundeunterricht den Kompass kennen – etwas, das hilft, sich im Leben zu orientieren. Nun ist die Christoph-Probst-Realschule dabei, Eltern und Schülern im Rahmen des Modellversuchs KOMPASS zusätzlich eine andere Art der Orientierung zu vermitteln, denn



KOMPASS bedeutet Kompetenz aus Stärke und Selbstbewusstsein. Hier geht es um die Förderung von Talenten und Fähigkeiten junger Menschen. Das Lernen soll möglichst individuell gestaltet werden, sodass sich jeder besser kennen lernen, seine Schwächen durch individuelles Arbeiten eher regulieren, seine Stärken ausbauen kann. Mit der steigenden Kompetenz steigert sich auch das Selbstbewusstsein.

Schüler in den Jahrgangsstufen 6 und 8 arbeiten schon seit Beginn des Schuljahrs mit ihren Lehren nach diesem neuen Ansatz. In der 8. Jahrgangsstufe werden die Fächer Erdkunde und Geschichte zur Hälfte bilingual unterrichtet, alle Schüler in der 6. Jahrgangsstufe haben in diesem Zusammenhang verstärkten Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik. Jede Woche kommen sie in den Genuss einer zusätzlichen Unterrichtsstunde in einer kleinen Gruppe im Umfang einer halben Klasse. Alle arbeiten ein je ein halbes Schuljahr in Deutsch, dann in Mathematik oder umgekehrt. Für jedes Fach stehen vier Lehrkräfte mit einem speziell nach Stärken und Schwächen orientierten Lernangebot zur Verfügung. In der kleinen Gruppe kann nicht nur mit anderen methodischen Schwerpunkten gearbeitet werden, sondern auch in unterschiedlichen Bereichen der beiden Fächer.

Für Schüler wie Sara, Lutz, Max, Vanessa oder Celina, die gerade in Deutsch üben Texte zu verfassen und in kleinen Gruppen ihre Erfahrungen zum Projekt formulieren, ist es einfacher, sich in der kleineren Gruppe zu konzentrieren und auszutauschen. Auch im Geometrieunterricht ist das wichtig. Gut ist für sie, dass man durch die Gruppen wechselt und in verschiedenen Bereichen und zu unterschiedlichen Themen nachfragen und gezielt üben kann. So gelingt es ihnen besser Teilbereiche zu unterstützen, die im Deutsch- oder Matheunterricht nicht so gepasst haben. Allerdings erleben die Schüler auch, dass man mutig ins kalte Wasser springen muss, denn man begegnet in den Gruppen Themen, Lehrern und Schulkameraden, die man im Klassenunterricht noch nicht näher kennen gelernt hat. Manchmal besteht



also auch die Gefahr oder vielleicht sogar der Vorteil, dass man noch nicht alles, was vermittelt wird, durchgenommen hat. Sicher trauen sich aber alle Fragen zu stellen, denn sie werden gründlich und persönlicher als im großen Verbund beantwortet. So kann man gezielt üben und sich in Dingen verbessern, in denen man „nicht gut ist“. Fast alle finden es in der Kompass- Gruppe interessanter als im „normalen“ Unterricht, weil man unterschiedlicher arbeiten kann als im Klassenverbund. Man versteht vieles besser, denn man geht in einzelnen Schritten vor, alles wird genau erklärt. Manche der befragten Schüler finden einen Nebeneffekt besonders faszinierend, denn sie lernen Lehrer und Mitschüler durch den vierteljährlichen Tausch der Gruppen näher kennen. So erschließt sich ganz nebenbei die Schulgemeinschaft besser.

Ziel für die beteiligten Mathematik- Englisch und Deutschlehrkräfte ist es, den Schülerinnen und Schülern zu einer realistischen Selbsteinschätzung zu verhelfen, sie sollen sich also mit ihren Stärken und Schwächen kennen lernen und auf dieser Basis Herausforderungen selbstbewusst angehen.

Dieses Projekt wurde bisher an elf Schulstandorten erprobt, wegen des großen Erfolges wird es nun um weitere 18 Standorte in ganz Bayern erweitert. Die Christoph-Probst- Realschule ist eine von drei schwäbischen Realschulen, die neu daran teilnehmen. Der Modellversuch ist eingebettet in ein größeres Maßnahmenpaket zur Weiterentwicklung der Realschule in Bayern und ein Gemeinschaftsprojekt des Kultusministeriums mit der Stiftung Bildungspakt und dem Exklusivpartner Sparda-Bank.

Schüler der KOMPASS- Gruppe „Texte verfassen“/Ursula von Busse